

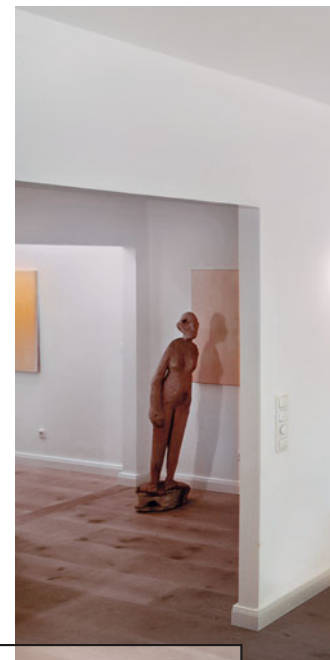
„PLATZ IST IN METROPOLEN KNAPP. TREPPEN ERSCHLIESSEN RAUMRESERVEN“

Gerd Streng, Architekt



Multitalent Küche

Kinder sind ein Glück, aber plötzlich fehlte der Familie ein Raum. Die Idee: Die alte Küche wird zum Kinderzimmer und der Essplatz zur offenen Küche umfunktioniert. Zugleich erschließt die neue Einbauküche auch noch den Spitzboden des Hauses mit einer abgehängten Treppe. Und: Stufen auf Rollen unter der Treppe helfen, die Oberschränke besser zu erreichen.



Für Zuwachs in der Familie

Als das Künstlerpaar Zwillinge bekam, war Platz knapp. Zum Glück konnte es seine Wohnung im ersten Stock mit der im Erdgeschoss zusammenlegen. Das Einbaumöbel im TV-Raum dient nun als Sitzplatz und Podest, von dem die gelb leuchtende Treppe hinaufführt. Ein ungeliebter Umzug blieb der Familie so erspart.





INTERVIEW

An der HafenCity Universität in Hamburg vermittelt Gerd Streng als Dozent für Architektur auch die Tricks der Treppenplanung an seine Studenten

Gerd Streng
Der Architekt plante die Treppen mit zusätzlichen Funktionen auf diesen Seiten.

Ausgefallene Treppenlösungen sind Ihre Spezialität. Wir zeigen hier drei Ihrer Projekte. Was ist das Besondere?

Es geht immer darum, begrenzten Raum optimal zu nutzen, statt die Fläche für Verkehrswege zu verschenken. Diese von mir als „Hybrid“-Lösungen bezeichneten Treppen kombinieren mehrere Funktionen im Raum.

Wo liegt der Vorteil für die Bewohner?

In der genauen Planung, die ihr ganz spezielles Problem behebt. Gleichzeitig achte ich darauf, dass mit dem neuen Zuschnitt die Wohnqualität des Raums mit Blickachsen, Beleuchtung und Bewegungsfreiheit erhalten oder verbessert wird.

Was ist für Sie eine „gute“ Treppe?

Zur Pflicht zählen komfortable Steigung, Stufenbreite und -tiefe und Begehbarkeit. Erst mit der Kür, also Gestaltung, Farbe und Materialwahl wird dann die Treppe zu einem eigenständigen Bauwerk.

Was kostet so eine „Spezialtreppe“?

Eine Standardtreppe, die einfach im Flur oder einer Raumecke steht, gibt es für 5000 bis 8000 Euro. Eine individuelle Lösung kostet 15 000 bis 20 000 Euro. Aber dafür erhalten die Bauherren nicht nur die Verbindung von einer Etage in die andere, sondern auch eine neue Küche oder Einbaumöbel und die Erschließung oftmals bisher nicht nutzbarer Bereiche, etwa im Spitzboden des Hauses. Man muss das Gesamtpaket und den Gewinn zusätzlicher Quadratmeter sehen, die in der Großstadt kostbar sind.

Wo finde ich geeignete Planer?

Aus meiner Sicht ist der Architekt erster Ansprechpartner, aber es gibt auch hervorragende Handwerker unter Tischlern und Treppenbauern. Kunden sollten sich stets mehrere Referenzen zeigen lassen.

Mehr Infos unter: gerdstreng.de



Verstecktes Örtchen

Von dem Lichthof dieses Altbaus zweigt hier der Zugang zu den Schlaf- und Kinderzimmern ab. Sie sind Teil einer neu geschaffenen Maisonettewohnung. Die Treppe mit eingebauten Schubladen in den beiden Podesten fängt breit an, wird in der Kurve schmaler und weitet sich wieder zur oberen Etage. Das schuf den Platz für ein Gäste-WC unter den Stufen.

